

## Schluß-Resultate der Urwahlen der Stadt Halle zum Landtage.

<p><b>2. Wahlbezirk.</b> Dritte Abtheilung: Ferd. Vogel, Tischlermstr. Moritz Weise, Kohlenhändler. Zweite Abtheilung: Karl Meyer, Kaufmann. Gustav Nicolai, Kaufmann. Erste Abtheilung: Jacob, Kreisger.-Rath a. D. Julius Wagner, Kaufmann.</p> <p><b>3. Wahlbezirk.</b> Dritte Abtheilung: Ferd. Piesch sen., Schmiedemstr. Gottl. Brandt, Glasermstr. Zweite Abtheilung: Eduard Ballé, Ufermacher. Gustav Seuff, Wollwaarenhändler. Erste Abtheilung: Dauter, Geh. Bergath a. D. Carl Hoffmann, Bädermstr.</p> <p><b>6. Wahlbezirk.</b> Dritte Abtheilung: J. Döring, Schneidermstr. G. Bachmann, Klempnermstr. Zweite Abtheilung: G. Weichert, Malermstr. R. Thamm, Apothekenbes. Erste Abtheilung: Wilh. Rathge, Kaufmann. B. Kutz, Inspektor.</p> <p><b>12. Wahlbezirk.</b> Dritte Abtheilung: Th. Kell, Kupferwaarenfabr. Carl Stig, Maler. Zweite Abtheilung: Franz Kell, Conditor. B. Ditz, Seilermstr. Erste Abtheilung: Aug. Gerlach, Getreidehändler. Gust. Meyer, Möbelfabrikant.</p> <p><b>15. Wahlbezirk.</b> Dritte Abtheilung: Ad. Matthejus jun., Vogherbermstr. Bernh. Leopold, Director.</p>	<p>Zweite Abtheilung: B. Schröder, Director. G. Schöber, Steinmetzmstr. Erste Abtheilung: Herm. Weina, Mühlendefisher. Ed. Hartig, Fabrikbesizer.</p> <p><b>17. Wahlbezirk.</b> Dritte Abtheilung: Carl Lütze, Stärkefabrikant. Brecht, Klempnermstr. Zweite Abtheilung: Kolbe, Apotheker. Frische, Vogherbereifisher. Erste Abtheilung: Loak, Buchberr. Pallas, Rentier.</p> <p><b>18. Wahlbezirk.</b> Dritte Abtheilung: A. Gebhardt, Fischermstr. A. Schröpler, Fischermstr. Zweite Abtheilung: D. Koebke jun., Kaufmann. J. Politz, Kaufmann. Erste Abtheilung: Meyer, Kaufmann. Dhms, Bädermstr.</p> <p><b>19. Wahlbezirk.</b> Dritte Abtheilung: Gustav Glöck, Fabrikant. August Hoppe, Zimmermann. Zweite Abtheilung: Eduard Wandt, Kapellan. Ernst Anton, Schneidermstr. Erste Abtheilung: Herm. Fischer, Dachdeckerstr. Alb. Wöltger, Inspekt.-Assistent.</p> <p><b>21. Wahlbezirk.</b> Dritte Abtheilung: G. Hebert, Fabrikant. A. Hartnack, Faktor. Zweite Abtheilung: G. F. Bernstein, Seilermstr. Herm. Haase, Fabrikant.</p>	<p>Erste Abtheilung: Albert Schmidt, Fabrikbesizer. Albert Kielstein, Kaufmann.</p> <p><b>26. Wahlbezirk.</b> Dritte Abtheilung: A. Pattermann, Kaufmann. Carl Düsig, Zimmermeister. Zweite Abtheilung: Th. Seime, Kaufmann. F. Herm. Beck, Director. Erste Abtheilung: Dittomar Brandt, Kaufmann. G. Bunge, Kaufmann.</p> <p><b>27. Wahlbezirk.</b> Dritte Abtheilung: Brügger, Zimmermeister. Feiser, Maurermeister. Zweite Abtheilung: Steinert, Kaufmann. Seife, Getreidehändler. Erste Abtheilung: Czowaski, Maschinenfabrikant. Nichter, Zimmermeister.</p> <p><b>28. Wahlbezirk.</b> Dritte Abtheilung: B. Stachelroth, Glasermeister. Carl Herm, Kaufmann. Zweite Abtheilung: H. Speck, Gelfschrantfabrikant. Herm. Röder, Maurermeister. Erste Abtheilung: B. Hoff, Fabrikant. A. Wiede, Zimmermeister.</p> <p><b>30. Wahlbezirk.</b> Dritte Abtheilung: Ferd. Helmhold, Bahnmeister. Theod. Schiel, Buchhalter. Zweite Abtheilung: Wilh. Stephan, Restaurateur. Eduard Koch, Grubenbesizer. Erste Abtheilung: Gottthold Spiegel, Director. Eudolph Schilling, Rentier.</p>	<p><b>31. Wahlbezirk.</b> Dritte Abtheilung: John, Musikdirector. Mah, Auctionator. Zweite Abtheilung: Schütte, Kreisgerichts-Kalkulator. Weber, Director. Erste Abtheilung: Zeichmann, Kaufmann. Walter, Rentier.</p> <p><b>33. Wahlbezirk.</b> Dritte Abtheilung: Dr. Richter, Gymnasialoberlehrer. Vogler, Tischlermeister. Zweite Abtheilung: Dr. Zahn, Gymnasiallehrer. Schmidt, Rentier. Erste Abtheilung: Gelenius, Buchhändler. Dr. Köhlschütter, Professor.</p> <p><b>35. Wahlbezirk.</b> Dritte Abtheilung: Ferd. Wolf, Rentier. Franz Gummel, Gastwirth. Zweite Abtheilung: Gustav Stephan, Zimmermeister. Joh. Mich. Felgner, Seilermeister. Erste Abtheilung: Herm. Müller, Brauereibesizer. Carl Voosh, Kaufmann.</p> <p><b>36. Wahlbezirk.</b> Dritte Abtheilung: Albert Feuchig, Fabrikbesizer. Fr. Buchmann, Baunternehmer. Zweite Abtheilung: Demuth, Rentier. Hahn, Professor. Erste Abtheilung: Noth, Ritterquatsbesizer. Boretius, Professor.</p>
---	--	--	--

### Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten planmäßigen Auslosung der zur Gasanfalls-Anleihe gebührenden Stadt-Obligationen à 100 Mk (300 Mk) sind folgende Nummern gezogen worden: 16, 20, 55, 58, 87, 92, 121, 172, 187, 202, 306, 307, 308, 332, 369, 392, 406, 418, 442, 444, 453, 519, 526, 541, 634, 645, 709, 712, 738, 745, 748, 750, 835, 860, 874, 881, 905, 1007, 1044, 1055, 1063, 1109, 1173, 1181, 1209, 1253, 1288, 1292, 1301, 1310, 1324, 1368, 1372, 1428, 1438, 1469, 1525, 1560, 1565, 1592, 1600, 1607, 1643, 1684, 1701, 1720, 1809, 1818, 1829, 1872, 1877, 1886, 1892, 1901, 1909, 1917, 1935, 1983, 1998.

Die Inhaber dieser Obligationen fordern wir auf, dieselben am **1. April 1880**, mit welchem Tage ihre Verzinsung aufhört, bei der hiesigen Kämmererei I. zur Auszahlung zu präsentieren.

Von den bereits früher ausgelosten Obligationen sind folgende Nummern von den Inhabern noch nicht eingelöst:

240, 305, 774, 825, 941, 1217, 1284, welche am **1. April 1878** und 309, 516, 772, 779, 1036, 1080, 1593, 1652, 1927, welche am **1. April 1879**

zahlbar gewesen sind.  
Der Betrag etwa fehlender Zins-Coupons wird bei der Kapital-Auszahlung in Abzug gebracht.  
Halle, den 29. September 1879. Das Kuratorium der Gas-Anstalt.

### Bekanntmachung.

Nachdem das von uns entworfene Normal-Statut für gewerbliche Vereine (Zünfte) von den bestehenden Zünften einer Prüfung unterworfen ist, werden die Herren Handwerksmeister zu einer Versammlung auf **Freitag den 3. Oktober cr. Abends 8 Uhr** in das **Hôtel garni zur Tulpe** eingeladen, um über das Statut in nochmalige Beratung einzutreten event. daffelbe definitiv festzusetzen.  
Halle a/S., den 30. September 1879. Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Behörden ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für den die Grundstücke Nr. 5 bis incl. 19 umfassenden westlichen Theil der **Wengärten** eine neue Baufluchtlinie festgesetzt worden.  
Unter Hinweis auf die Bestimmungen des § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 — Gesetz-Sammlung pro 1875, Seite 561 u. f. — wird dies hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der bezügliche Situationsplan in dem Polizei-Secretariat II, Zimmer Nr. 16, eingesehen werden kann und daß etwaige Einwendungen gegen die festgesetzte Baulinie innerhalb einer präfixirten Frist von vier Wochen bei uns anzubringen sind.  
Halle a/S., den 29. September 1879. Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Behörden ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für den die Grundstücke Nr. 19 bis incl. 23 umfassenden Theil der **Schmeerstraße** eine neue Baufluchtlinie festgesetzt worden.  
Unter Hinweis auf die Bestimmungen des § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 — Gesetz-Sammlung pro 1875, Seite 561 u. f. — wird dies hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der bezügliche Situationsplan in dem Polizei-Secretariat II, Zimmer Nr. 16, eingesehen werden kann und daß etwaige Einwendungen gegen die festgesetzte Baulinie innerhalb einer präfixirten Frist von vier Wochen bei uns anzubringen sind.  
Halle a/S., den 29. September 1879. Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Unsere Kohlenpreise betragen vom **1. October d. J.** ab:

	loco Halbenplatz am Klausthor		loco Haus oder Fabrik		loco Kohlen-gelaf	
	M	S	M	S	M	S
pro 1 Hectoliter <b>Stückkohle</b> . . . . .	—	60	—	65	—	70
" 1 " <b>Knochenkohle</b> . . . . .	—	55	—	60	—	65
" 1 Centner <b>Grude-Coaks</b> . . . . .	—	55	—	60	—	65

Halle a/S., den 30. September 1879.

### Pfännerschaftliche Salinen- u. Bergwerks-Verwaltung.

**Gänzlicher Möbel-Ausverkauf**  
wegen Erbregulirung in **H. Diessner's Möbelmagazin, Brüderstr. 13**, zum **Selbstkostenpreis**, **Theilzahlung** gestattet.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich **Marktplatz 8** die bisher von Herrn **F. G. Boltze** innegehabte **Herings- u. Delicatess-Handlung**.  
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Kunden in jeder Beziehung zufrieden zu stellen.  
Halle a. S., am **1. October 1879**.  
Hochachtungsvoll  
**Adolph Schmieder.**

**Müller's Belle vue.**  
Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich vom **1. October d. J.** die Restauration in **Belle vue** für meine Rechnung übernehmen werde.  
Die belanneten, angenehm gelegenen **Vorplätze**, großen **luftigen Saal mit Bühne**, **schattigen handreichen Garten**, welche durch Zugehörigkeit einiger **Gesellschaftszimmer** und **Billard** erweitert sind, empfehle ich hiermit den verehrten **Korporationen, Vereinen, Liedertaiseln, Gesellschaften** etc. zur Abhaltung von **Concerten, Theater, Festen** etc. und einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur geneigten Benutzung.  
Ich werde mich bemühen, den mich Beehrenden den Aufenthalt in meinen Räumen so angenehm als möglich zu machen, mir namentlich durch **Verabreichung** nur **tadelloser Speisen und Getränke** sowohl als auch **billiger Preise** volle Zufriedenheit zu erwerben.  
Hochachtungsvoll  
**Franz Müller, jun.**

**Max Koestler,**  
Buch-, Kunst- u. Musikalien-  
Handlung,  
Poststrasse 9.  
empfecht ihr  
**grosses Lager**  
gebundener Literatur aller Zweige in  
Original-Einbänden zu billigen  
Barpreisen, als:  
**Classiker, Gedichtsammlun-**  
gen, illustrierte  
Prachtwerke, Gebrauchs- u. Bil-  
dungsschriften, Schulbücher, Lexica,  
Atlanten,  
**Jugendchriften,**  
Bilderbücher für jedes Alter,  
Gesellschaftsspiele etc.  
Größte Auswahl  
**Musikalien**  
Illustriertes Lagerverzeichnis  
mit beigefügten Barpreisen  
gratis und franco.

**Brennholz,**  
in Fuhren frei Stall, offerirt  
**H. Werther,**  
Mäglicherweg 4.  
Für Schuhmacher  
passende Stofffälle. Wo? sagt die  
Expd. d. Bl.  
**Büdlinge, Büdlinge,**  
täglich frisch bei  
**G. Friedrich, Bärgrasse 10.**  
Alle Delikatessen der Saison u. prima  
ff. Heringe empfehle in allerfeinster  
Qualität zu billigen Preisen.  
**Bottze, jetzt Schmeerstr. 24.**  
Ueberzeugung macht wahr!  
Das feinste und größte Frühlind giebt es  
bei **Bumritz**, in der Geiststr. 28,  
von Herrn Berger in der Barfüßerstraße.  
Bestellungen werden angenommen.

**Speck-Verkauf.**  
Freitag und Sonnabend den 3. u. 4. d.  
verkaufe ich im Schwam, gr. Steinstr. 51,  
wiederum  
**besten geräuchernten Speck,**  
à d. 50  $\frac{1}{2}$ , Kernschinken, nur ganze und  
halbe, à d. 75  $\frac{1}{2}$ , und Schmalz in bekann-  
ter, guter und trichinenfreier Waare.  
**T. Müller**  
aus Witten in Weiskalen.

**Gasthof-Verkauf.**  
Ein Gasthof in der schönsten Lage, mit gro-  
ßen Gassimmern, Tanzsaal, Kegelbahn, großem  
Garten ist wegen Absterben des Besitzers sofort  
zu verkaufen, Preis 13,500  $\mathcal{M}$ , feststehendes  
Kapital 7500  $\mathcal{M}$ . Interessanten wollen unter  
Einsendung einer Briefmarke ihre Anfragen  
an **C. Z. Gern, Sorge 40, II.** richten.  
Ein eis. Heizofen mit Röhre ist billig zu  
verkaufen  
Strohheppische 26, II.  
Schränke, Sophas, Komm., Tische, Stühle,  
Bettst., gut erhalten, verkauft Brunnenswarte 6.  
Kommoden mit Aufsatz u. Waschtische  
verkauft billig  
Kittengasse 2.  
Sopha, Kleiderichrant, Tisch, Stühle, Bett-  
stelle, Küchenichrant II. Schl. mm 10.  
Neue dauerh. 1- und 1 1/2-schläfr. Bett-  
stellen, gebrochne Füße, verk. b. Hermannstr. 8.  
Laden mit St. daf. für 90  $\mathcal{M}$  zu verm.  
**Spanische Wand,**  
13' lang, 8' hoch, mit Thür, verkauft billig  
Züncke, Hatz 48.  
**Robhaupf** in Messing, Neusilber,  
Zinn u. f. w., sowie alle  
in dies Fach schlagenden Artikel liefert  
**Ferd. Haussengier, gr. Klausstr. 26.**  
Ein Lehrling wird dazulief angenommen.  
Ein gebrauchter, noch guter mahagani  
**Serrenschreibtisch**  
wird zu kaufen gesucht  
Barfüßerstraße 9, im Laden.

**Bekanntmachung.**  
In den nächsten Tagen werden den hiesigen Hauseigern zum Besufe der not-  
wendigen Berücksichtigung des Miethsteuerkatasters wieder Formulare zugeföhrt werden, um  
darauf die mit dem 1. Oktober d. 38. (IV. Quartal) eingetretenen Wohnungs- und Mieths-  
Veränderungen zu verzeichnen.  
Diese Formulare sind, nachdem die Ausfüllung derselben erfolgt, in den ersten drei  
Tagen, von der Zeit der Einhängigung ab gerechnet, zur Abholung bereit zu halten.  
Erfolgt Letztere aber nach dieser Zeit nicht, so sind die nicht abgehohlenen  
Formulare bei unserem Miethsteuer-Büreau auf dem Rathhause, 2 Treppen  
hoch, unverzüglich abzugeben.  
Zur Erleichterung der Ausfüllung des Formulars und zur Ersparrung von Ver-  
säumnissen für die Hauseigenthümer geben wir nachstehende instructiven Bemerkungen zur  
sorgfältigen Nachachtung für die Letzteren:  
1. Die Veränderungstabelle ist auf's Gewissenhafteste und Sorgfältigste, den vorgeschrie-  
benen Spalten entsprechend, genau auszufüllen.  
2. In dieselbe sind nur die beim Quartals-Wechsel eingetretenen resp. eintretenden  
Mieths- und Pacht-Veränderungen einzutragen; dagegen sind alle nach dem  
Quartals-Wechsel und im Laufe des Quartals vorwommenden Änderungen  
in den Vermietungen oder Eigenthümer-Gelassen etc. der Steuerbehörde ober  
dem Miethsteuer-Büreau innerhalb 8 Tagen nach Eintritt der Ver-  
änderungen bei Vermietung einer Ordnungstraße von 3 bis 30 Mart direct  
anzugeben.  
Die innerhalb der zwischen einem Quartale zum andern liegenden  
Zeit eintretenden Wohnungswechsel sind daher doppelt, einmal im  
Büreau des betreffenden Polizei-Bezirks und das andere Mal beim  
Miethsteuer-Büreau anzugeben.  
3. In die Tabelle sind nicht allein die Veränderungen von Wohnungen, sondern auch  
solche von anderen steuerpflichtigen Gelassen (Scheunen, Speicher, Lager-  
böden, Keller, Klage u. dergl.) einzutragen. Ungleich sind die Besitzwechsel  
über Gebäulichkeiten und Ackergrundstücke und die über Letztere vorgekom-  
menen Veränderungen zu vermerken resp. anzumelden.  
4. Die Ausfüllung ist derartig zu bewirken, daß unmittelbar neben dem Namen  
und Stand des ausziehenden Miethers und der Wohnung, nach  
welcher derselbe verzieht, der Vor- und Zuname und Stand des an seine  
Stelle neu einziehenden Miethers, sowie des Letzteren frühere Wohnung ex-  
plicit ist. Ebenso ist in jedem Falle, die von dem eingezogenen Miether zu  
zahlende Jahresmiete, auch wenn dieselbe nicht erhöht oder verringert worden ist,  
in Spalte 9 resp. 11 des Formulars genau einzutragen.  
5. Der Miethszins ist jezt in Mart, deutsche Reichswährung, auszudrücken.  
Hat der Pächter oder Miether dem Verpächter oder Vermiether oder für  
dessen Rechnung einem Dritten neben dem Pacht- oder Miethszins für die über-  
lassene Nutzung Etwas zu zahlen, zu liefern oder zu leisten, auch übernommene  
Steuern etc., so sind diese Nebenleistungen dem auszubehenden Pacht- und Mieths-  
zins hinzuzurechnen und in Spalte 9 und 11, resp. in Spalte 15 und 17 ein-  
zutragen. Dagegen ist unter den in Spalte 10 resp. 16 einzutragenden „Neben-  
Abgaben“ derjenige Betrag zu verzeichnen, der zwischen Miether und Vermiether  
bei einer Vermietung und Verpachtung von Räumen mit Möbeln, Utensilien,  
Inventarien etc. vereinbart und vom Miether für die mit verpachteten oder ver-  
mieteten Gegenstände zu zahlen ist.  
6. In dem Formulare sind auch solche Veränderungen zu vermerken, welche sich nur  
auf Austausch von Gelassen Seitens der bereits im Hause wohnen-  
den Personen beziehen. Die im Hause Umziehenden sind deshalb bei Aus-  
füllung des Formulars als aus- resp. einziehende Personen zu behandeln.  
7. Aenbert sich die Vermietung oder Verpachtung der Gelasse, so ist im Formulare  
erföhlich zu machen, welche Räumlichkeiten jeder einzelne Hausbewohner inne hat.  
8. Zieht ein Miether aus und die von ihm innegehabten Räume bleiben unbewohnt,  
so ist an Stelle des neuen Miethers in Spalte 6 und 7 der Vermerk: „Wohnung  
nicht als nicht vermietet und unbezahlt leer“ zu schreiben.  
9. Zieht der einziehende Miether in leer gefundene Räumlichkeiten, so ist unter  
Angabe des Stochwerts und des früheren Inhabers zu schreiben: „Wohnung  
hand bisher leer.“  
10. Bei möblirten Wohnungen ist außer der Namhaftmachung des Miethers auch die  
Angabe des betreffenden Stochwerts und ob die Wohnung rechts oder links gelegen  
ist, erforderlich. Der Miethszins ist entweder zum Monats- oder zum Jahres-  
betrage anzugeben.  
11. Solche Personen, welche im Hause nur Schlafstätte haben, sind in das Formulare  
nicht aufzunehmen.  
12. Für den Fall, daß Veränderungen überhaupt nicht vorgekommen sind, ist das auf  
der Rückseite des Formulars befindliche, rechts liegende, im anderen Falle das  
links befindliche Attest zu unterschreiben.  
13. Für jede unterlassene oder unrichtige Angabe verföhrt der Eigenthümer oder dessen  
Stellvertreter in eine Ordnungstraße von 3 bis 30 Mart (§ 17 des Mieths-  
steuer-Regulativs vom 31. Dezember 1875 und 3. Juli 1877 und § 53 der  
Städte-Ordnung) und hafet außerdem für jeden durch sein derartiges Ver-  
halten der Communalverwaltung etwa erwachsenen Steuerverlust.  
Schließlich bemerken wir, daß wir unsere Beamten des Miethsteuer-Büreaus ange-  
wiesen haben, auf Erfordern jede nötige Auskunft über die Ausfüllung der Miethsteuer-  
Veränderungs-Tabelle, sowie dieselbe, wenn es gewünscht wird, selbst zu erteilen.  
Halle a/S., am 19. September 1879.  
Der Magistrat.

**P. P.**  
Mit heutigem Tage verlege ich meine Wohnung in die Schulgasse Nr. 6  
und beehre mich, zugleich mittheilen zu können, daß  
**Pariser Modellhüte,**  
sowie sämmtliche Nouveautés am Lager sind, und empfehle solche meinen geehrten  
Kunden zur Ansicht.  
Halle a/S., den 1. Oktober 1879.  
Hochachtungsvoll  
**Marie Lotz, Modistin,**  
Schulgasse Nr. 6, I.

**Bäckerei-Verlegung.**  
Einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich  
mit heutigem Tage meine Bäckerei von Rammigstraße 9 nach meinem Grundstück,  
Martinsgasse Nr. 8 (Augustastrafen-Gäß),  
verlegte. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, erlaube ich mir die  
Bitte, mir auch fernerhin dazulief zu Theil werden zu lassen, indem ich verspreche, stets  
pünktlich nur gute Waare zu liefern.  
Halle a/S., den 2. Oktober 1879.  
Hochachtungsvoll  
**Fr. Elste, Bäckermeister.**  
Hausbäder werden aufmerksam und freundlichst bedient.  
Für die laugen Winterabende empfehle ich mit guter Lectüre  
Hospitalplatz Nr. 2. **Leih-Bibliothek.** Hospitalplatz Nr. 2.

**Neuen Sauerthohl**  
bei **M. Herbst, gr. Ritterg. 12.**  
Täglich  
**frische Ritttergutsbutter,**  
Wiederverkaufern Rabatt,  
bei  
**A. Brandt,**  
Schmeerstraße 36.  
Schneerührer bei Robert Cohn.  
Zu kaufen gesucht wird eine  
Ladeneinrichtung,  
passend für ein Vitualiengeschäft. Adressen  
unter L. 29 in der Expd. d. Bl. erbeten.  
Alle Fischbeinsirne kauft Grafeweg 13.

**Fuhrleute**  
zur Anfuhr von Kies nach der Friedrichs-  
straße werden angenommen im Comptoir  
Steinweg 33.  
**Hallesche Brod-Fabrik.**  
Die Stelle eines Geschäftsführers ist  
sodort zu besetzen. Näheres alter Markt 5.  
Ein ordentlicher, gewandter Kellerbursche  
wird zum sofortigen Antritt gesucht in  
**Wilke's Restaurant.**  
Laufbursche  
Charlottenstraße 1a, I.  
ge sucht

**Eine perfekte Kochmamsell,**  
die schon einer größeren Restaurant-Küche  
vorgehanden, wird gesucht.  
**Hôtel garni zur Tulpe.**  
Eine geübte Waschkümmlerin auf Hofen  
gr. Sandberg 14, II.  
Ein ordentl. Mädchen für Hausarbeit  
ge sucht gr. Steinstraße 7, im Laden.  
Mädchen a. Herrenarb. f. II. Ritterg. 2, II.  
Ein tüchtiges, arbeitsames Mädchen wird  
zum 15. Oktober ge sucht  
Veihzigerstraße 19, I.  
Kochin, Stuben-, Haus- und Kinderabköchen  
werden ge sucht und nachgewiesen durch  
Pauline Fiedinger, II. Schlamm 3.  
Ein ehliches, reinliches Mädchen  
wird für die größte Zeit des Tages  
ge sucht  
Merleburgerstraße 42.  
Aufwartung für den ganzen Tag  
ge sucht  
Charlottenstraße 5, I.

Eine anständ. Frau oder Mädchen zur  
Aufwartung ge sucht Magdeburgerstr. 45, I.  
Ein ehrl. ordentl. Mann, der viele Jahre  
die Stelle eines Hausmanns inne gehabt,  
sucht veränderungs halber eine Hausmanns-  
stelle. Näheres Geiststraße 67, im Laden.  
Ein junges, anständ. Mädchen vom Lande  
sucht sofort Stellung bei anständ. Leuten.  
Offerten werden Verburgerstr. 31 erb.  
Ein älteres Mädchen für Küche und Haus  
sucht sofort Stelle  
Geiststraße 50.  
Ordentl. Mädchen finden sofort und  
15. Oktober guten Dienst durch  
Fr. Wendler, Erdel 9.

**Gr. Pließbrennerei Bräderstraße 13,**  
feststehend, glanzlos, schnell, billig.  
**Amerl. Glanz-Waich u. Plätterei,**  
Lindenstraße 22,  
empfecht sich geehrten Herrschaften zur ge-  
neigten Berücksichtigung. Arbeit gut. Preis  
solid.  
Auguste Gilbert.  
Einem hochgeehrten Publikum die ergebene  
Anzeige, daß ich am hiesigen Plage, Posten-  
straße 13, eine  
**Rind- und Schweineschlachterei**  
eröffne.  
H. Henze.

**Geschäfts-Verlegung.**  
Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß  
sich mein Mineralwasser-Geschäft  
nicht mehr Bräderstraße 4, sondern  
**Markt I**  
unterm Rathhause befindet.  
**Ferd. Kanitz,**  
Mineralwasser-Fabrikant.  
Meinen geehrten Kunden die ergebene An-  
zeige, daß ich mit dem heutigen Tage meine  
**Fellenfabrik** vom großen Berlin nach  
**hinter der Landwehr 2a**  
neben der Maschinen-Fabrik von Wolf &  
Schäfer verlegte. Das bisherige Vertrauen,  
welches mir in so reichem Maße geschenkt  
wurde, bitte ich auch mir in meinem neuen  
Geschäft bewahren zu wollen.  
Halle a/S., den 1. Oktober 1879.  
**August Kohnmann,**  
Fellenhauermeister.